



Stettin 15 Oct. 1848.



Lieber Freund!

Ihr Schreiben vom 8 Oct. ist mir recht
 artig zugekommen und ich beileide nicht so,
 fort euer Ruf an Sie ergehen zu lassen,
 selbstverständlich ich bringe auf die *Lexi-*
klopädie. In euer Lesebuch steht zu
 Leiden mit der Goeze, der Stappelaar u. s. w.
 haben wir uns dahin geeinigt, dass so bald
 wie möglich ein Probe Bogen der *Lexi-*
pädie in deutscher, französischer und engli-
 scher Sprache gedruckt werden soll, um die
 Meise an Bearbeitung zu zeigen. Natürlich
 werden darin nur kürzere Artikel aufge-
 nommen werden, soviel möglich aus verschied.

den Föhrern ein Gesamtbild der
ganzen Enghelien zu bekommen. Die Herren
zu der Comité's werden die Exemplare ein-
setzen, so dass ich hier hin und da
ein, sobald es Ihnen nur einigermaßen
möglich ist, ein Paar Artikel über den
Jahres v. l. über Gegenstände, welche unter
diesem allgemeinen Begriff fallen, einzulegen
zu können. In dem Fall der Artikel sind
Sie vollkommen frei.

Am Stückwörterwörter wird fleißig ge-
arbeitet, nicht allein durch Dr. Herrmann,
sondern auch durch Dr. von Platen, Dr. Kar-
lhold & N. Mit dem persischen und tur-
kischen Sachen bin ich noch nicht fertig.
Browne ist bereit Artikel zu bearbeiten,
will sich aber nicht verbinden die Redaction

für das persische zu übernehmen, wie
ich gelehrt hatte. Selbst der türkische ist
es noch schlechter bestellt. Ich habe daran
gedacht, ob Sie Kennen nicht für die En-
ghelien in kommen können. Jedenfalls
würde ich ihn einladen können um ein
Paar Artikel über neuere persische Lite-
ratur oder folklore zu schreiben für den
Proletzen. Sonst wäre vielleicht ein Kenn-
Haupt zu suchen, mit dem ich zwar einige
Mal correspondiert habe, ^{da jetzt} ~~der persische~~ ^{persische} ~~ist~~
nicht kann. Kennen ist reicher auf Sie
zu und für diesen Zweck unserer Wissensch.
schafft unter ihren bekannten Mitarbeitern
zu gewinnen, namentlich auch von einem
Stückwörterwörter für das türkische zu
bearbeiten.

Ist der Probelohn einmal fertig, so wird
das Comité ein Rundschreiben ausfertigen
an die gelehrten Gesellschaften, Bezirke
u. s. w. um die nothwendige finanzielle
Unterstützung für das Unternehmen zu gewin-
nen. Gelingt es nicht diese zu bekommen,
so wird aus der Sache nichts; jedenfalls be-
trachtet ich mich in dem Falle aller Ver-
pflichtungen entledigt, wie ich in Leiden
erklärt habe.

Mit herzlichem Grüßen

Ich

Dr. Th. Houston.